

Christoph Münz, Rudolf W. Sirsch (Hg.)

„Wenn nicht ich, wer? Wenn nicht jetzt, wann?“

Zur gesellschaftspolitischen Bedeutung des
Deutschen Koordinierungsrates der Gesellschaften
für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (DKR)

Inhalt

Grußworte	1
Vorwort	18
<i>Christoph Münz, Rudolf W. Sirsch</i>	

Beiträge

Notwendigkeiten und Schwierigkeiten einer Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit – Einige Rückblicke <i>Martin Stöhr</i>	30
Bilddokumente	107
Gegen das Vergessen – Der Beitrag des Erzieherausschusses im Deutschen Koordinierungsrat zur Aufarbeitung der Vergangenheit <i>Rudolf W. Sirsch</i>	115
20 Jahre Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit – Rückblick und Vorschau <i>Nathan Peter Levinson</i>	151
Die Schola Grande Tedesca und das Ghetto von Venedig <i>Willehad Paul Eckert</i>	161
Eine “unterirdische Arbeitsgemeinschaft”: Deutscher Koordinierungsrat und Deutsche Katholikentage <i>Hans Hermann Henrix</i>	173
Die Woche der Brüderlichkeit im Spiegel der Presse <i>Gabriele Kammerer</i>	189

Gemeinsame Gottesdienste? <i>Natan Peter Levinson</i>	198
Gegen den Ungeist. Der DKR und sein Kampf gegen den Antisemitismus in den ersten Jahren <i>Günther B. Ginzel</i>	203
Jüdisch-Christlicher Dialog ist politische Bildung <i>Horst Dahlhaus</i>	213
Erfahrungen und Eindrücke aus meiner Zeit als Generalsekretär des DKR (1990 - 1999) <i>Ansgar Koschel</i>	226
Bilddokumente	233
Erfahrungen und Eindrücke in meiner Arbeit als Generalsekretär des DKR <i>Rudolf W. Sirsch</i>	240
Die Zukunft des christlich-jüdischen Gesprächs und der christlich-jüdischen Zusammenarbeit <i>Berndt Schaller</i>	252
Anhang	262
Autoren	302